



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Altsächsische Sprachdenkmäler**

[Hauptbd.]

**Gallée, Johan Hendrik**

**Leiden, 1894**

Nachtrag.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42598**

## NACHTRAG.

### I.

#### ZU DEN HELIANDHANDSCHRIFTEN.

In folge der entdeckung Zangemeisters wurde die ausgabe dieses bereits druckfertigen buches um einige monate verzögert. Ich wollte nämlich den subscribenten der vollständigkeit wegen gern ein facsimile der neuentdeckten Heliandfragmente begeben. Allerlei unfälle bei der herstellung derselben zwangen mich länger zu warten als mir lieb war. Ich hoffe indessen, dass man diese verspätung gerechtfertigt finden wird, um so mehr als ich dadurch in den stand gesetzt wurde einige neu entdeckte Werdener fragmente mit aufzunehmen.

Im jahre 1894 wurden fragmente (V) des Heliand und der altsächsischen Genesis von K. Zangemeister in der Vaticanischen bibliothek aufgefunden im Cod. Palat. lat. 1447; 32 pergam.-bll. 32,6 × 21 cm.; die hs. war früher in Mainz, cf. s. 3<sup>a</sup> *Iste liber pertinet ad librariam sancti Martini ecclesie maguntinensis. M. Sindicus subscripsit anno 1479.* Der codex enthält astronomisch-kalendarische mitteilungen, nach Zangemeister wohl eher in der ersten als in der zweiten hälfte des 9. jhs. geschrieben, s. 1<sup>a</sup> „de solstitio et equinoctio“, 21 zeilen, der rest der seite ist im 9. oder 10. jh. beschrieben mit altsächsischer Genesis 1—25; 1<sup>b</sup> „regulares feriarum in Kal. XII mensium“; 2<sup>a</sup> und 2<sup>b</sup> enthalten Genesis 151—280 und Genesis 280—337, 27—107; 3<sup>a</sup> „tempora unde dicta sunt“, etc., 3<sup>b</sup> „feriis constare credimus“; 4<sup>a</sup>, 4<sup>b</sup>, 5<sup>a</sup> „De die“, 5<sup>b</sup> „continentia circuli eiusdem“, 6<sup>a</sup> „cyclus idem paschalis — finit deo gratias, amen“; von anderer hand des 9. jhs. „Breue de



quattuor tempore"; 6<sup>a</sup>—10<sup>a</sup> „argumenta de titulis paschalibus", etc. 10<sup>b</sup> Genes. 108—150. 12<sup>a</sup>—17<sup>b</sup> „kalendarium" <sup>1)</sup>. 27<sup>a</sup> ist beschrieben mit dem Heliandfragment 1279—1324, während nach 31<sup>b</sup>—32<sup>a</sup> „De temporibus anni", auf 32<sup>b</sup> „vita sanctorum dormientium" u. a. folgt, und der letzte teil der seite beschrieben ist mit Hel. 1324—1358. In der ausgabe von Zangemeister und Braune, Neue Heidelberger Jahrbücher IV, 2 ist dies alles ausführlich erörtert und sind also herausgegeben Heliand 1279—1358; Genesis 1(790<sup>2</sup>)—26(817), Genesis 27—150, Genesis 151—337, zwischen welchen abschnitten sich bedeutende lücken finden. Genesis 1—26 bestätigt auf treffende weise Sievers' vermuthung, dass die ags. Genesis 235—851 aus dem altsächsischen übersetzt sei. Konnte Braune zu keiner festen überzeugung kommen ob mehrere hände an der abschrift beteiligt waren; Sievers gab Zs.f.d. Ph. 27, 536 in überzeugender weise die merkzeichen dreier verschiedenen hände an. In meiner facsimile-sammlung sind zwei seiten, welche proben der drei hände enthalten, auf der genauen grösse reproducirt. Der erste schreiber endigt sein wirk mit *explicit*; dann fängt der zweite an, während der dritte das Heliand-fragment schrieb. Vielleicht war noch eine vierte hand daran beteiligt <sup>3)</sup>. Zangemeister dagegen meinte dass alle fragmente von einer hand waren.

Braune hat der ausgabe eine ausführliche einleitung und ein genaues verzeichniss der wortformen und wortregister beigegeben. Durch seine untersuchungen kommt er zu dem schluss, dass die vorlage von diesen excerpten eine hs. war, welche Heliand und Genesis enthielt. Die abschreiber haben hieraus einiges copirt, um den leeren raum der seiten zu füllen. Welche hs. sie vor sich hatten? Nicht eine der uns bekannten hss.; denn sowohl von M wie von P und C weicht die darstellung der laute ab.

1) Das kalendarium wird mit den andern as. kalendarien und necrologien publiciert werden. Woher es stammt ist schwer zu sagen, da namen wie Baue, Rathelm, u. a. ziemlich allgemein waren; in meinen registern von Werdener und Corveyer namen finde ich sie öfter; auch die mitteilung über Magdeburg besagt nichts, da ähnliche erwähnungen von festen anderer orter in den kalendarien sich auch sonst vorfinden, z. b. Ess. Miss. C. VII id. Oct. in Colonia S. Gereonis et sociorum eius. Es spricht nur für einen ort der beziehungen zu Magdeburg hatte. Jostes bereitet eine nähere untersuchung über die geschichte der hs. vor.

2) Zwischen klammern stehen die versangaben der anglosächsischen Genesis.

3) Vgl. meinen aufsatz in Taal en Letteren V.



Kann es vielleicht die hs. des Heliands gewesen sein, welche Siegler in Würzburg meinte gesehen zu haben (s. Einl. p. XL)? Wo haben sie abgeschrieben, welchem dialecte gehörten sie an? Fragen deren lösung ziemlich schwierig ist, fast unmöglich, da wir nichts von der vorlage wissen. Sie können dem hochdeutschen sprachgebiete angehört haben, wie Kögel s. 15 des Ergänzungshefts zur Geschichte der Deutschen Litteratur I schliesst, und doch in Werden oder in einem andern sprachgebiete gearbeitet haben; in andern as. hss. haben wir ähnliche hochdeutsche wortformen zwischen altsächsischen (vgl. Einl. XLV); eigene sprache und schulbildung sind gewiss von grossem einfluss, aber der vielgewanderte nimmt von mehreren dialecten immerhin in sich auf. Nicht unmöglich ist auch dass die eigentümlichkeiten des fränkischen, hochdeutschen, friesischen nicht diesem abschreibern zur last zu legen sind, sondern schon in der vorlage dieser abschrift zum teil sich vorfanden und von frühern abschreibern herrühren. Die fragen zu welchen diese fragmenten veranlassen weiter zu besprechen gestattet mir der raum dieses nachtrags nicht; nur sei erwähnt dass die häufigen abschwächungen der endungen, und die verwirrung beim anlautenden *hl*, *hw*, so wie die verstösse gegen den stabreim die abschrift eher dem 10. als dem 9. jh. zuweisen; hierfür meinte ich auch in der schrift eine stütze zu finden.

Kritische bemerkungen zum text gaben B. S y m o n s, Over de onlangs ontdekte fragmenten van eene oudsaksische bewerking der Genesis (Versl. en Meded. der K. Akademie van Wetenschappen, Afd. Letterk. 3<sup>e</sup> reeks, 11, 123) s. 149, R. Kögel Ergänzungsheft z. G. d. D. Litt. s. 9, ich selbst Tijds. voor Ned. Taal- en Letterk. 13, 303, Genes. vs. 288, und Taal en Letteren V; Th. Siebs Altsächsische Bibeldichtung, Beilage zur Allgemeinen Zeitung 1895, n<sup>o</sup>. 54, Sievers, Zs.f.d.Ph. 27, 534 ff. F. Holthausen Zs.f.d.A. 39, 52; M. H. Jellinek ib. 39, 151; G. A. Hench Modern Language Notes 9, 490 ff.

---



## II.

### DÜSSELDORFER PRUDENTIUSFRAGMENT.

---

In dem einbände einer wahrscheinlich Werdener handschrift der Düsseldorfer landesbibliothek wurden zwei doppelblätter pergam.,  $27,9 \times 19,6$  cm. mit 25 linien auf der seite gefunden. Der text enthält in schrift des 9. bis 10. jhs. von der Passio Romani des Prudentius 1<sup>a</sup> vs. 776—800, 1<sup>b</sup> 801—825, 2<sup>a</sup> 876—900, 2<sup>b</sup> 901—925, 3<sup>a</sup> 1026—1050, 3<sup>b</sup> 1051—1075, 4<sup>a</sup> 1125—1140; 4<sup>b</sup> von der Apotheosis, praef. I, 10—36. Ein doppelblatt und das mitteldoppelblatt des quaternio sind also verloren gegangen.

Ueber dem texte befinden sich glossen von einer nicht viel späteren hand, welche sich alle in der hs. des Prudentius F. 1 (vgl. s. 127 ff.) derselben bibliothek wiederfinden. Bloss in den accenten, welche hier wie dort über die buchstaben gesetzt sind, finden sich einige abweichungen; 881 *náddára* fehlt, so wie 907 *vvémánthi*, 1036 *vp uuendíð*, 1038 *thuru flotíð*, 1042 *vvíthar tíáhád*, 1047 *rénúnga*, 1056 *marcstada*, *gódobéddi* u. s. w. Die glossen welche in den buchstaben ziemlich genau übereinstimmen sind die der hand *c* in F. 1, während bei 1066 *mahti* und 1139 *biuuendi*, welche in F. 1 von der hand *h* sind, hier für *bévvéndi* (in F. 1) *biuuendi* steht. Der schreiber von F. 1 scheint in 1033 *vvíthar dvvdíð* das *d* hineingefügt zu haben. Bemerkenswert sind die *v* in F. 1, wofür sich hier *u* findet.

---



## DÜSSELDORFER PRUDENTIUSFRAGMENT.

---

Peristeph. P. Romani.

- 1<sup>a</sup> P. Rom. 797 exarabant. ríttun.  
800 ignauos. trágá.  
1<sup>b</sup> 822 sectę. bíg éngíthú.  
2<sup>a</sup> 878 criminosus. ménfúllígo.  
889 qui medetur. láknó.  
899 tractat. hándlódá.  
2<sup>b</sup> 902 scalpellum. gráfísánr <sup>1)</sup>.  
918 abdomina. ámbón.  
3<sup>a</sup> 1034 subiectans. undaruuerpanthi <sup>2)</sup>.  
3<sup>b</sup> 1053 restagnat. uúithár uúaíd.  
1066 genitalia. mahti.  
1139 transfer. biuuendi.

---

1) l. grafisarn.

2) Das stück pergament ist abgebrochen oder abgerissen, die hülft e eines h ist sichtbar.



### III.

#### WERDENER FRAGMENTE.

---

Professor Dr. F. Jostes in Freiburg (Schweiz) hat die im pfarrarchiv zu Werden befindlichen alten handschriften der abtei Werden durchsucht und beim lösen der einbände mehrere teile alter handschriften gefunden, welche er mir mit freundlicher uneigennützigkeit zur veröffentlichung anbot. Die nähere untersuchung wurde mir auf sehr angenehme weise ermöglicht durch Dr. P. Jacobs und den Herren Dechanten Gisbertz, der mir bereitwilligst die hss. zur verfügung stellte.

##### 1) Werdener Prudentiusfragment.

Zwei blätter und ein halb abgeschnittenes blatt, pergament,  $30\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$  cm., enthält in schrift aus dem ende des 10. jhs. 1<sup>a</sup> contra Symmachum II, vs. 882—906, 1<sup>b</sup> 907—906 (prosa) —910, 2<sup>a</sup> 911—935, 2<sup>b</sup> 936—960. Auf s. 1<sup>b</sup> und 2<sup>b</sup> einige glossen von ziemlich gleichzeitiger hand.

##### 2) Fragment eines glossars (Werd. gl. A).

Ein blatt eines glossars, pergament,  $14 \times 19\frac{3}{4}$  cm. Die deutlichen schönen schriftzüge weisen auf das ende des 9. oder anfang des 10. jhs.; wie im Prager fragm. wechselt das semiunciale *N* mit *n* (vgl. s. 10). Das blatt ist, als es zum einbinden verwendet wurde, in zwei teile zerschnitten.

Der untere teil der linken seite ist stärker beschnitten; von der oberen ist seite ist rechts etwas mehr weggeschnitten. Oben links ist noch etwas vom rande sichtbar.

Die linke spalte enthält 18 zeilen, die rechte 19 zeilen. Da



die rückseite photographiert ist, so ist es auf dem facsimile die linke welche 19 zeilen hat. Dieses glossar enthält neben lateinischen worten auch einige altgermanische glossen; diese sind grösstenteils angelsächsische; einige sind aber wohl nicht angelsächsisch, sondern altsächsisch; von andern lässt sich nicht mit sicherheit sagen ob sie in altsächsischer oder in angelsächsischer sprache geschrieben sind, da hier die formen beider sprachen übereinstimmen.

### 3) Fragment eines glossars (Werd. gl. B).

Zwei doppelblätter und zwei auseinander geschnittene pergamentblätter, ein bogen  $28 \times 20$ , die andern  $27 \times 19\frac{1}{2}$  cm., enthalten teile eines lateinischen glossars in schrift des 9/10. jhs. 1 und 2 bilden einen bogen; es folgen lose blätter 3 und 4, während 5 und 6 wieder zusammen gehören. Die blätter enthalten: 1<sup>a</sup> „auctimat. estimat. dicit. Nominat“ — „austis. potatis. inanitis“. 1<sup>b</sup> „auspicia. augoria“ — „babilonia confusio“. 1<sup>c</sup> „basilla. regina“ — „balcei. genus. affricana“. 1<sup>d</sup> „barriter“<sup>1)</sup> — „bilem. amaritudinem. inuidia. tristitia. ira“. 2<sup>a</sup> „cornipes“ — „cornat. frondet“. 2<sup>b</sup> „commenta. astutie. machinationes“ — „concentum. quod hinc et inde canitur“. 2<sup>c</sup> „conpaginauit. coniuinxit“ — „conserimus. conponamus“. 2<sup>d</sup> „conatus. voluntas“ — „conlegium. societas conlegarum in uno honore possitorum“. 3<sup>a</sup> (der vorderteil der seite ist abgeschnitten) „duxit. nutrix“ — „farius. ferox. inmansuetus“<sup>2)</sup>. 3<sup>b</sup> „effrenatus-immoderatus“ — „elogium“. 3<sup>c</sup> „elicite. prouocate“ — „eminulis. modice eminentibus“. 3<sup>d</sup> „emicat. splendit vel subito apparet vel exilit“ — „eneruum. emortuum“. „ilogus“<sup>3)</sup> „nixus.“<sup>4)</sup> „manifestus. largus vel leuus“ — „novissima pars contrauersie flebilis ad misericordiam“. 4<sup>b</sup> „epularius. qui epulis dat opera“ — „ergata. uicinus uel operatus. g.“. 4<sup>c</sup> „Erus... erum. domine. dominum“ — „euocare. cum honore uocare“. 4<sup>d</sup> „euixit. extauit. sublimauit“ — „excusit. deiecit“. 5<sup>a</sup> „saba. pappa. uinum quasi dulciatum“ — „scitum. decretum. indicium“. 5<sup>b</sup> „scrupea. saxa nigra aspera uel glaria“ — „scandit. ascendit inde etiam scandi uersus dicun-

1) Diese und vier folgenden ohn. paraphrase.

2) i. e. *effarius* s. Corp. gl. IV, 60, 35; 231, 10.

3) i. e. *epilogus*.

4) zu ergänzen: *enixus*.



tur quia pedibus componuntur quibus ascenditur". 5<sup>c</sup> „scurra quasi parasitus publicus qui non deserit cenas publicas" — „seuerus. modestus uel iratus uel ueredicus. crudelis". 5<sup>d</sup> „septimontium. dies festus. urbs rome quia supra VII montes sedit" — „seueritas censura. districtio. austeritas". 6<sup>a</sup> „testudo. densit<sup>1)</sup> romanum" — „tergiuersator. calumniosus et callidus". 6<sup>b</sup> „trophea. spolia punitorum" — „tyara. pilleum frigeum". — 6<sup>c</sup> „torpor. crimen uel error. signities" — „trepudians. exultans". 6<sup>d</sup> „traducere" — „trophaeum dicitur quoties deuicto hoste barbares putate armis hostium occisorum ipsa sunt trophaea."

Jede seite ist zweiseitig beschrieben und zählt 31 linien, welche durch punkte am anfang und ende angegeben sind.

#### 4) Münster-Werdener fragmente.

Nicht in Werden, aber wohl aus Werden sind die sechs pergamentblätter lateinischer glossare, welche sich jetzt unter der signatur ms. 271 in der Paulinischen bibliothek zu Münster befinden. Prof. Ständer hat sie von buchdeckeln abgelöst, welche sich nicht mehr bestimmen lassen. Durch die gütige erlaubniss des vorstandes der Paulinischen bibliothek wurde es mir gestattet diese fragmente auf der hiesigen universitätsbibliothek mit den Werdener fragmenten zu vergleichen, und es ergab sich dass die schrift von derselben hand ist, dass sie die nämlichen abbreviaturen und ligaturen aufweist, und dass in der ecke des pergaments dasselbe merkzeichen, ein kreuz, steht welches sich auch in den Werdener fragmenten findt; auch die grösse der linien, die interlinien und die zahl der zeilen, 31 auf der spalte, stimmen überein.

Steinmeyer, der diese fragmente zuerst veröffentlicht hat (ZsfdA. 33, 242), hat schon darauf hingewiesen dass jedes der drei doppelbl. einer besonderen lage und einem besondern glossar angehört haben muss, und hat näher erörtert, wie sie sich verhalten und welchem glossar einige hiervon einmal angehört haben.

Er weist die schrift „eher dem neunten als dem zehnten jh." zu, und hält ihr format (jetzt sind die blätter bis hart an die schrift abgeschnitten,  $\pm 26 \times 19$  cm.) für ursprünglich folio.

1) Lücke.



Auch diese fragmente sind m. e. als Werdener hss. zu betrachten; um so eher als mehrere bücher aus Werden nach Münster gekommen sind. Noch mehr wird es wahrscheinlich, wenn wir den inhalt der drei glossare betrachten.

### Die glossare A, B, C.

Wie von Steinmeyer ausführlich nachgewiesen worden ist, gehörten die Münsterer fragmente drei glossaren an: bl. 2 und 5 enthalten partien der *Glossae Nominum, Corpus glossariorum latinorum* (Lipsiae 1888) II, s. 563—597, einer glossensammlung wozu auch die von F. Deycks im *Index lectionum* der academie von Münster für 1854/55 veröffentlichten glossen, sowie die glossen der Erfurter hs., codex Amplon. fol. 42, drittes glossar, gehörten. Meine versuche die Deycksschen glossen, welche sich angeblich noch im besitze der familie Deycks befinden sollen, ausfindig zu machen, scheiterten. Nicht unmöglich ist es dass auch der codex Amplon. 42, hs. des 9. jhs., aus Werden stammt, wie der Erfurter Katalog s. 35 angiebt; lebte doch Amplonius längere zeit am Nieder-Rhein, auch im anfang des 15. jhs., als in Werden ein zügelloses weltleben herrschte, und die hochadligen äbte öfter in geldnot waren <sup>1)</sup>.

Um so mehr halte ich Werdener herkunft wahrscheinlich da die schriftzüge der Erfurter hs., so weit ich nach dem etwas verkleinerten facsimile von Schum <sup>2)</sup> urteilen konnte, in vielen hinsichten mit denen dieser fragmente ähnlichkeit haben. Die meisten buchstaben haben dieselbe bildungsweise; ich würde also nicht anstehen diese hss. demselben schreiber, oder wenigstens derselben schreib schule zuzuweisen.

Diese Werdener fragmente sind wohl alle von derselben hand geschrieben; wie gesagt, findet man dieselben abkürzungen, aber auch im gebrauch gewisser buchstaben sind dieselben eigenthümlichkeiten nachweisbar; so findet man häufig *b* für *u*, z. b. in *larba*, neben *larua* in Münst. fragm. 4a, Werd. fragm. (280,37) *conibo*, und einmal *b* für *u* Werd. fragm. (278,70) *colubiem*, alle zum glossar B gehörend, während glossar A *octaba die* hat

1) Dr. P. Jacobs Geschichte der pfarreien im gebiete des ehem. st. Werden, Düsseldorf, 1893, s. 183.

2) W. Schum Exempla Codic. Erfurt, 1882.



u. s. w.; bisweilen steht auch *u* für *f*: *wiscalc*; *o* für *u*: *augoria*, *decorio*, etc.; *æ* und *ae* sind selten, nur Werd. fragm. 279,36, meist *ę* und *e*; *h* wird oft vorgefügt: *harena*, *holera*. Alle glossaria sind wohl aus andern abgeschrieben; dies beweist z. b. glossar C *preduo talminus uel non recte scriptum*, wo die vorlage wohl hatte *preductal minus uel non recte scriptum*; häufig ist die verwechslung von *r*, *s* und *n*. In der ausgabe der glossen von F. Deycks und Amplon. 2. kommen viele solche verlesene wörter vor.

Betreffs der vielen fehler, welche der abschreiber gemacht hat, sei darauf hingewiesen dass *r*, *f*, *s*, *n*, ags. *w*, *H* und *N* und auch *th* und *d*, *a* und *u* durch ihre form dazu veranlassung geben konnten.

Ich habe die glossaria A, B, C genannt. Das glossar A. (Münster fragm. 1 und 6, Werden halbblatt) steht zu keiner der mir bekannten glossensammlungen in näherer verwantschaft; nur mit den Leid. cod. Voss. lat. 69 4°, der aus St. Gallen stammt, hat es mehrere wörter gemeinsam, wie in den fussnoten nachgewiesen ist. Im Werdener sowie im Münsterer fragment sind zahlreiche wörter durch *g* als griechisch bezeichnet.

Das glossar B stimmt überein mit dem Erfurter zweiten glossar (Amplon. 2), herausgegeben Corpus Glossariorum latinorum a. G. Loewe (Lips. 1894) V, 259, ff. Die Werdener fragmente bildeten mit dem Münsterer eine handschrift. Wir haben hiervon übrig *auctimat* — *bilem*; dann eine lücke; von *cornipes* — *conibo*; lücke; *duxit* — *expers*; lücke; *indita* — *laterculus*; lücke; *saba* — *sententiores*; lücke; *testudo* — *trophæum*. Der letzte teil ist deshalb wichtig weil im cod. Amplon. nach fol. 33 eine seite verloren scheint, deren inhalt sich zum teil hier wiederfindet. Jetzt fehlen noch das ende des *s* und der anfang des *t*.

Das glossar C giebt teile der Glossae Nominum, abgedruckt im Corpus gloss. latin. (Lips. 1888) II, 563—597. Die von F. Deycks im Index lectionum in academia Monasteriensi a 1854/55 veröffentlichten glossen gehörten hierzu, wie schon Steinmeyer in seinem aufsatze Zs. D. A. 33, 242 nachgewiesen hat, als er die worte des Münster fragmentes s. 5 zum ersten male herausgab. Ich lasse hier der vollständigheit wegen noch die altgermanischen glossen von Deycks<sup>1)</sup> und die Mün-

1) Vgl. Kluge Angelsächsisches Lesebuch, Halle 1888, s. 4.



sterer glossen folgen, welche beide wohl zu einem Werdener codex gehörten.

Schrieb doch Deycks fol. 5. „Octo scilicet sunt folia eius „formae quam quartanam solent nominare“ (dies wohl infolge des abschneidens), „quorum quidem quatuor ultima dimidia „paginae parte sunt mutilata, quum librorum tegumento quondam inservierint. Fuerunt in bibliotheca olim celeberrima monasterii Werthinensis ad Ruram“. Germania 13, 479 weist er die schrift dem 10. jh. zu, dagegen im index s. 5 dem 11. jh.; er erwähnt dass die seite zweispaltig beschrieben war.

Der Münsterer fragment enthält gll. von *inscriptio* — *laberna*, und von *picens* — *pubwinus*; letztere seite ist deshalb wichtig da die einzige hs. welche auch die ae. glossen hat, der cod. Ampl. gloss. 3 mit *liburnum* aufhört, während der codex Cantabrigiensis andere glossare zwischen die Glossae Nominum eingeschoben hat. Ich habe bloss die ae. wörter aus Deycks und Amplon. 3 abgedruckt, die Münsterer glossen dagegen vollständig mitgeteilt so weit sie sich nicht mit den worten des Amplon. 3 decken.

Erklärung und verbesserung der lateinischen wörter habe ich nicht gegeben, da dieses aus den räumen dieses buches fallen würde; eben so wenig habe ich es versucht die beziehungen zu bestimmen, welche diese glossare zu andern glossensammlungen haben. Nur sei darauf hingewiesen dass einige wörter sich wiederfinden in dem neulich von C. Wotke herausgegebenen Liber instructionum des Eucherius (Leipzig 1894), der auch s. 140 ff. mehrere wörterklärungen enthält, welche vom glossator des Essener und dem des Lindauer Evangeliars benutzt sind. Zu den Werdener denkmälern, welche as. worte enthalten, können desshalb auch diese glossare gerechnet werden, da nicht alle worte welche sich hier finden wie oben gesagt der angelsächsisch zu nennen sind; eine scheidung ist aber bei einigen schwer zu machen. Dieses und die wichtigkeit dieser glossen für die kenntniss des wissenschaftlichen lebens in Werden veranlasste die aufnahme aller germanischen wörter.

Die as. worte blieben unbezeichnet, diejenigen welche so wohl as. wie ags. sein können, sind mit einem \* versehen, die angelsächsischen sind mit † bezeichnet.



## WERDENER FRAGMENTE.

### 1. (Prudentius-fragment).

Carmen contra Symmachum II.

- 1<sup>b</sup> prosa. iustisque priuilegiis (peculari scripti. gisuassearon)  
rubigo (v u i n t b r a n t)
- 2<sup>b</sup> c. Symm. II, 837 ad ostia Thybris<sup>1)</sup>. Rgl. ostiacium vbi  
tibris mare influit vel gemundi
- „ „ „ 946 corna (cornilberi).

### 2. (Glossarium Werthinense A).

Münsterer fragment.

- 1<sup>a</sup> cratera patena  
crates gaerdes†. cirographa<sup>2)</sup>  
cur[ia] senatus culfus sinus maris [enatus de cunctis  
curia conuentus et contio idem est i. curas
- 5 curiosi dicuntur qui vacant<sup>3)</sup> sibi otio et detraunt ceteros  
curia id est domus a cruore dicta in qua conponuntur  
omnia siue martyres occiduntur siue epistolę accipiun-  
tur et ipsi homines qui ibi seruiunt minores uel  
maiores curiales dicuntur  
cuturno crince†  
curricula qui non stant sed currunt  
cuniculum dicitur flux uentris
- 10 cupellulus bula\*<sup>4)</sup>

1) *Editio* Tibris.

2) crates *flechtwerk* ist wohl mit einem plural gaerdas zweige glossiert; später mit cirographa, für chirographa, das eigentlich gl. zu cartas war.

3) *l. uacant.*

4) *Steinmeyer meint, bula stehe für ampulla.*



- curua .g. scorta  
 cumba idolum est iuxta quod uia est appia quam | appi  
 fecit et aquaductum in | ur̄b a curando  
 curator et procurator idem est qui uicem eius tenet  
 curcilio uermis frugibus nocens  
 15 curiales qui seruiunt in curia .i. domus quę a cruore  
 et simulacris dicitur  
 curiales et decuriones qui curilia munera procurant  
 [quando parate fiunt  
 Data die .i. misserunt epistolę eo die misse sunt  
 dascalias .g. latine doctor.  
 dactulus fructus digito similis. dactulus .g. digitus.  
 20 defensores qui defenderunt plebem contra nobiles et se-  
 natores.  
 dilator qui detegit quod latebat  
 degustatos depastos  
 deuote grece ueni hic  
 delibras delibras  
 25 dexe .g. tene  
 1<sup>b</sup> denotare iurare  
 deporeat depereat  
 defexum decliuum ę s d y n i † <sup>1)</sup>  
 dextralia arm bages <sup>2)</sup>  
 30 destupatorium spugtamine .i. qui stupe sputum noctan-  
 tur meando  
 dementicastis obliuioni tradidistis  
 deuotauit despexit  
 de triuio de diuersisuis <sup>3)</sup>  
 de ogduade de octaba die  
 35 defectior putior.  
 decorio Nomen gradus ut centorio  
 derogat .i. detrahit dei longior  
 defecatum liquidum  
 dependisset. sustinuisset  
 40 desinteria u t s y n h t. † <sup>4)</sup>  
 disparuit exoleuit

1) *l. ęfdyni.*2) *Leid. gl. armilla ermboeg.*3) *l. uiis.*4) *l. utsyht.*



- Disiria. diuicultas urine  
 discolatis .i. a discolorato quasi stero lesum  
 differenda est species diuitionis ut illud diuinitur uel ter-  
 rorem et tyrannum rex. mod ÷ et temperans tyrannus  
 est crudelis
- 45 diocisus .g. latine terminus uel locus subiectus  
 discarruta solue carrum .i. ond hlelth; 1)  
 dilicatus dilicís pastus  
 dispredulus acuaerna† 2) uel sciron  
 dialogus .g. dualis dictio et dialectica unum est.
- 50 dispicati sediuisis  
 dipondio duo minuata  
 dionimus qui duo nomina habet  
 dilaturas 3) lybisne† sãx  
 dos mui 4) dome sãx
- 1<sup>c</sup> 55 dolatorium .g. ascia latine. aetsa† sãx 5).  
 doleta uascula sunt magna lapidea et uitrea alia capientes  
 modia .e alia ccc. alia que diuerse magnitudinis sunt  
 doleum uas fictile ducentis decimatis II siclos capere  
 potest.  
 dorcus girec 6) sãx.
- 60 docheatas probatus  
 dorium indiculum  
 domuncula domus dimidium  
 dracontopedes homines draconum similes  
 drómedarię. naues dicuntur. XXX in quo remigant qui  
 gubernant et trahunt draconem. que capiunt L uel LX  
 homines
- 65 duellum dicitur quod due sunt partes pugnantium  
 dudum ungeora†  
 Ebratio ebrietas  
 eculium tormentum uel quo sursum et deorsum ten-  
 ditur homo  
 econemica disputatoria
- 70 editione ut causas uel fabulas audiat

1) *l. ondhlath.*3) *Entstellt aus philacteria.s.*5) *l. aecsa.*2) *Leid. gl. scira acurna.*4) *Griechisch δόζ μοι.*6) *l. girec. dorcus für doricus, s. Dfb. i. v. doricæ.*



- edituum templum edituus *bigart  
ist*
- egis .g. habes  
 egregi salta isrl egregi cantator.  
 egero .g. surge  
 75 egiro .g. leua  
 eleogabellj nomen gradus  
 eludit saigde†<sup>1)</sup>  
 elegans ab electione  
 elein .g. benedic  
 80 elogis uerbis  
 eleuanda .g. lepra<sup>2)</sup>  
 1<sup>a</sup> elifansios quasi mons .g. elisio mons dicitur.  
 elefantiacus norbus<sup>3)</sup> ex similitudine elifantis. pro du-  
 ritia pellis et quia ingens est ut animal ipsud  
 epistola epi super stola scriptio a stilo dicta  
 85 emina melius sextarius L libros. inx. sextaris liquidis in  
 siccis XL habens  
 embrimiis plumaci  
 emorphos .g. pulcher  
 enigma questio obscura ut de conmede<sup>4)</sup> nēx | cibus exist†  
 enkratine continentes  
 90 ependiten tonica uel cocula  
 epilentici demonicsi  
 ependitiden et colophium unum sunt quasi tonica sine  
 manicis  
 epidicta demonstratiua  
 epistua .g. capitella  
 95 epistolias id est litteras commonitorias  
 epicaustorium ubi carbones mittunt ad ministerium  
 epistolia .g. quod est latine opertorium  
 ertatur traitur  
 eruce qui comedunt caulos  
 100 erapsa dapulas  
 erchese .g. uenis

1) *l. waigde für waegde; ags. w wurde als s gelesen.*

2) *Eine spätere hand fügte hinzu elegeris a lectione.*

4) *Hinter pulcher mit verweisung. vgl. Judith 14, 14.*

3) *l. morbus.*



- etomologia origo uocabulorum uel proprietatas  
 equa lance equa diuisio  
 equionas equa dictio  
 105 eufonus foenustas locutionis  
 eulogias .g. benedictiones ex arcus patricus ex asse ex  
 uno siue ex omnibus.  
 expendere tollerare  
 ex commode ex toto.
- 6<sup>a</sup> panigericis in laudibus  
 110 parethris ministeris  
 panarethos conpositum est pan .g. omne arethis uirtus  
 paretí perstrigium  
 parriat palmam tribuat  
 parcheris prestrigus  
 115 parafrasten Non translatorem  
 pancratiasten<sup>i</sup> luctator  
 pauxillum Nomen mesure  
 paxmatium demedia libra II pāx lib una  
 pala scoful\* sāx  
 120 patricius pater patrie  
 patricius ordinat magistrum militum. magister militum  
 tribunum iste uicarium trīb et uicarius optionem  
 pastinares uineas plantare  
 papauer holus somnifer  
 pangentes ordinantes uel manducantes  
 125 paneos .g. similitudo dicitur  
 parasin in testimonio parens  
 perduellio rebellatio.  
 personacia clife † .i. est clata\*. 1) clatacrop;  
 pergule uirge ferree que pendentes in catenis cyprinis in  
 basilica beati petri. in quibus pendunt aurea ornamenta.  
 130 perodites opertorium oculorum  
 peripsima superhabundans purgamenta uel gisupop<sup>2)</sup>

1) *Leid. gl.* clate.

2) *l.* gisuop, oder gisunep; *Leid. gl.* peripsima gaesuopę. *Bosw.* Toller 56a aswáp  
 peripsema purgamentum; *ags.* w würde verlesen.



- peryzoma corporis obsena tegit  
 per fragmentum per negationem  
 pergaminis membranis quæ solitum est radere  
 135 pegulium <sup>1)</sup> mente\*  
 6<sup>b</sup> pellicentes maculantes  
 pedi sequa  
 pecodes oues tantum, pecora cetera animalia  
 pessuli quo cluditur cornu peride  
 140 peculum lammina aurea  
 peles concubina uel bigamus  
 perendie die tertia  
 pensor qui penderator  
 p&ulcum instabile uel impura  
 145 p&ulcus a p&endo  
 pessimus darent circumdarent  
 pedales citius  
 per agilitatem per uelocitatem  
 per agerem pro exercitu apuli inuitabor <sup>2)</sup>  
 150 petra .g. lytargicus dicitur  
 pedules strapulas  
 pelues quod pedes ibi labantur  
 pin .g. bere  
 pius .g. qualis  
 155 pison .g. fac  
 pinsit densitudo  
 pilosi incubi <sup>3)</sup>  
 piscarius qui uendit pisces  
 piscine aque frigide iuxta termas ad utilitatem balnei.  
 160 pinguitudo uel crama <sup>4)</sup> liquor de quo buterum conficitur  
 pistillus lignum breui quo holera comminuntur in mor-  
 tariolo.  
 pinnaterre .i. angulus  
 pipones .g. melones latine.  
 pigmeus meor a cubito .g. uocatur qui cubitalis est.  
 165 pothen .g. unde  
 phalances turbe

1) *l. pulegium s. Steinmeyer l. c.*3) *Leid. gl. 33.*2) *inuitabor, Leid. gl. 2 Inuitabor.*4) *vgl. Wright-Wülcker I, 366, 18.*



- 6<sup>c</sup> plexus truncatus  
 plageatur .dolus est fallax.  
 placentas de farina et melle panes  
 170 plagearii fures seruorum destructores <sup>1)</sup> pecodum ali-  
 enorum  
 plectrans funes de palmulis  
 platesa genus piscis flocc†<sup>2)</sup> sãx  
 pontia insola  
 politica ciuilis  
 175 pomiliones pullios homines  
 poma generaliter dicuntur  
 portia insola est in portum rome et neapolis  
 polopis et crinitus .i. grōna  
 pompa fallacia  
 180 posterula ianua  
 podagra tumor pedum  
 posteritas quasi postera etas  
 pophirio pulcher auis  
 presto est ad est  
 185 presul prouisor uel defensor  
 preruptum haengi clif†<sup>3)</sup>  
 prelum ubi torquitor oleum de uuis  
 prassus <sup>4)</sup> groeni†<sup>5)</sup>  
 prestatio custodia  
 190 precentor qui uocem premittit in cantu  
 pretores exprefecti idem sunt quasi perceptores uel pre-  
 positores  
 presides qui president prouincis  
 proceres quasi procedes ciuitatis  
 propulenta semina diuersa conmixta ad medicinam uel  
 ad cibum fiunt  
 195 programma proconscripito  
 6<sup>d</sup> promuscides ali narem esse dicunt. alii manum tam lon-  
 gam ut cum ea fenum colligere potest et in ós imter' ..  
 ì uel aquam obsorbere

1) *Epin* 20, 15 *distractor*.

2) *Leid. gl.* platissu folc; *Corpus gloss. lat.* platisa flocc.

3) *Vgl. Aelfr. gl.* 101 hengeclif.

4) *l. prasius*.

5) *nicht greeni; von späterer hand hinzugefügt viridus.*



- proitor sporgorium quasi pluuiam . . . .  
 prosapia presagia futurorum uel genus  
 proaulum proatrium  
 200 promontorium hoo h \* 1)  
 pro dolor et pro pudor aduerbia sunt  
 proximus aproximate saguinitate  
 propetatio prophetia  
 prologus .g. prephatio  
 205 proelium pars pugne pugnaumus <sup>diei</sup>  
 procurator qui curatoris uicem tenet  
 proton primum  
 propositura propositus .i. uestis regiae  
 proriginem bloot\*  
 210 prunus lignum, prunum fructus .i. plu m †. 2)  
 primicerius qui totas cartas et scriniones seruat  
 primicerius uicediuius et consiliarius et aliter primi-  
 cerius defensor  
 princeps quod primus 3) capiat  
 psalterium triangulum est  
 215 pugulum 4) quodam genus gladii  
 pulpita capsella que sub pedibus stat in basilica petri  
 de tribus tabulis coniuncta.  
 pugillum <sup>s.</sup> handful\*  
 puu&enus 5) oð middil†  
 pungius gladius  
 220 puncio id pede  
 purulontæ 6) foetido  
 purum extersum  
*ganz unten steht XIII*

---

 Werdener fragment.

- 1<sup>a</sup> telis gr. uolo  
 terebrantes borende. 7)

1) *Leid. gl. hog.*2) (*oder plu m*).3) *us oder um unsecher.*4) *ulum undeutlich.*5) (*i. e. pube tenuis*).6) (*ntæ undeutlich*).7) *Leid. gl. terebrantes borgenti.*



225 terga dorsa hominum sunt terga animalium  
 termas pro calore quod calor . . . . mas dicitur  
 termas idem est cassa ampla rotunda uel quadrata ha-  
 bens defforis fornaces XII ad calificandum domum istus  
 pauimentum de marmore constructum et piscinas XI  
 contre hanc fornaciorem ut per plumbeas fistulas ac-  
 cipiant aquam q̄ quedam calide sunt ualde quedam  
 frigide

thema figura

thestéas <sup>1)</sup> cenas uel cenas scelere

theatrum de lignis sit ubi ludunt homines et specta-  
 cula faciunt

230 thia <sup>2)</sup> .g. amita latine siñ pat he <sup>3)</sup> dicuntur extranea.  
 theobile theos deus bule uel consilium quasi consilium dei.  
 titulatio conpunctio

1<sup>b</sup> toga dicta quod corpus tegit est autem palleum purum.  
 torques. halsberigolth\* <sup>sax</sup> circuli aurei sunt.

235 toga palmata quam merebuntur qui de hostibus palmas  
 portabant <sup>4)</sup>

tosta dura uel califica

tor .e. pauis in modum coronę. torton .g. . . . . ?  
 panem . . . . .

toronicam genis ligni

toracia haeslin† <sup>5)</sup>

240 tor. ces satrapes

toxica bellica a ligno toxo quod est uenenosa

tor. des ymagine

to..ñ .i. occasio ubi occidit sol

t...es urania .i. mēdia pars celi

245 t...eamus moramus

tr..olia <sup>s.</sup> clafre

tr..dentes c..ag.a. <sup>6)</sup>

tr.poda <sup>s.</sup> thripil

1) e oder i.

2) vgl. Schlettst. gl. Zs. 5, 355,7 patruus uel zias. fetirro. amita uel thia.  
 Pasa.

3) Durchlöchert.

4) vgl. Corp. gl. IV, 185,6.

5) Leid. gl. toracina haeslin.

6) l. creagra.



- tra.elap.us .g. admixto nomine hircie et.cerui  
 .....us. Nutriunt uel incauer.ur
- 1<sup>c</sup> 250 trocleis. hľadre†<sup>1)</sup> i. funibus  
 tributum quod tribuitur censum quod censori soluctur  
 tribulibus tribubus  
 tropheum pretia herihyd†  
 trallis<sup>2)</sup> Nomen ecclesiae
- 255 traducem deformem  
 trionimus .g. qui tria nomina habet  
 tribunal domsedil.  
 traducere transducere  
 trien .g. tertia
- 260 tribuni quod tribuunt plebibus opem.  
 triplunas .g. nuge  
 tricorium ubi III ordines stant obsequentium  
 triclinium a tribus lectulis. clina .g. lectulus  
 tubuli stemne theuta<sup>3)</sup>.
- 265 tut..rus vel mansionarius .i. dot<sup>4)</sup>  
 turno .i. nodo  
 turdus. staer†<sup>5)</sup>  
 tu .g. illa
- 1<sup>d</sup> uectigal a uechendo tributum est uiscale peculiaris. pecunie
- 270 uicedominus y conimus dispensator ecclesie  
 uitta sonð†<sup>6)</sup> sax.  
 uimelle aures sicli per quem sansa mittunt  
 uicarii custodes locorum. uicar enim custos est locus  
 uinacia folciculi uuarum.
- 275 uia lata in roma est laetior quam cetera uie ubi iacet  
 corpus sci. macelli.  
 uitalia uiscera.  
 uia ostensi. de ostensi ciuitate est.  
 uiridarium a uiridorum dicitur.  
 uir. fibrarum .i. dar<sup>s.</sup>\*<sup>7)</sup>.

1) *Leid. gl.* trogleis hľadre.2) *Corp. gl.* V, 580, 50.3) *ags.* theote.

4) n und s undeutlich; dot verstehe ich nicht.

5) *Leid. gl.* ster und seruc.6) *ags.* snoð.7) darmana vgl. *Voss.* 69, 23, *Ahd. gl.* II, 596, *Corpus* 870.



- 280 uicus. u uic\* ubi mercatores morantur.  
 uilicus qui de uilla ratione reddet propria tenet.  
 uia appia quam appius fecit et aquas claudius d. ē<sup>1)</sup> in  
 urbem unde aqua claudia dicitur.  
 ultor auis nigra maior aquile et mandu.

3. (Glossarium Werthinense B).

Corpus Gloss. V. 269 ff. (Amplonianum Secundum).

*Abweichungen der Werdener fragmente.*

- 1<sup>a</sup> 269 21<sup>2)</sup> auctimat estimat dicit nominet  
 24 auena herba messibus noxia uel arunco agrestis  
 29 aurora matutinum diei initium uel nubes rubes  
 ante solem.  
 30 austri nimbus aliter uenti  
 31 augurans ominans  
 36 augor qui aues colit. qui per auspicia diuinabat  
 auium uoces  
 39 auctoratio benedictio nam sub auctoratione sunt  
 glatiatores qui se benedicunt  
 auementum fundunt.  
 40 auspiciū ab inspiciendo auis nuntium quod in  
 aue aspiciatur uel uotum uel augorium  
 41 auitus subaudis ut ager quem possedit obos  
 42 auguriam sigua auium uolantium  
 1<sup>b</sup> 49 auspicia augoria  
 55 auixessus augmentum  
 58 ausilis praesidiis  
 270 3 aurorans inluminans colore rutilo  
 4 auxihimum romanum aut latinum  
 7 autocefalus per se ipsos habent caput.

1) *lücke im pergament.*

2) *vor 269, 21 in cod. Amplon. 2 die folgenden glossen:*

260, 42 acidus acacsore; *L. adic sore, i. e. sure, vgl. hd. gl. acidus essich saur.*

265, 56 auchit bernit\*; *L. berit, vgl. Epinal. 91, Corpus 246.*

266, 20 anser auca i. e. gos\*.

" 54 anser siluatica gregos†.

268, 30 argata ualtæt; *vgl. ergata.*



- 11 bachenalia bachationes uel forores  
 12 barrit eleuans cum uocem emittit  
 18, 19 babbus *hinter* baptismum, babilonia *hinter* baccus.  
 1c 22 basiliscus serpens est qui flatu suo uniuersa que  
     attigerit inurit  
 29 balaginem uitium lingue  
 30 barrus elefans  
 38 batioca patera  
 41 baxea genus calcei mulieris  
 45 baiolus gerelus  
 1d 50—54 barritor — *belue ohne paraphrase.*  
 55 bellum intestissimum. bellum ciuile.  
 61 bellum cibricum gallicum quod cibri galli it <sup>1)</sup>  
 271 1 bellum mitridaticum quod gessit mitridates rex  
     pontice prouincię.  
     6 bellum pelopuniensi grauum pelopensis dicitur ci-  
     uitas grechie.  
     14 belli potens mas uel menerua  
     18 bilem amaritudinem. inuidia. tristitia. ira  
 2a 278 53 <sup>2)</sup> cornipes etc.  
     63 cohortatę nata est  
     65 coturnus calciamenti genus  
     70 colubiem sordem  
 279 2 colophium simplex cappa  
     3 comma breuis dictio uel due particule dictionum.  
     7 comminus simul in se uel pro se uel proximus  
     uel prose  
     9 <sup>3)</sup> comminiscitur recordatur commemoratur  
 2b 11 compagines coniuncture  
     14 commissatio bonitas innocentia uel rubana loqea-  
     i  
     stitiosus

1) item sunt.

2) *zwischen* 271, 18 *und* 278, 53 *folg. gl. in Ampton.*

274, 35 cartilago grurzapa dicitur rustice; *l. gnurzana, vgl. ndd. gnorsebot.*

275, 25 cancer nefern; *l. hefern†.*

" 28 caepinica hramsa; *l. caepinica hramsa\**; *i. e. caepinica oder allium ur-*  
*sinum wofür ndd. ramse.*

277, 18 cunabula cynne†.

278, 11 clauculas uilucast†; *i. e. ags. weoloc, engl. whelk, auch lat. murex.*

3) *fehlt in Ampton. II.*



- 17 comitius locus honorum ubi donantur honores  
 18 comitia tempora honorum quando | uel locus sub  
     consules designantur honor | es sed ubi sunt  
     mulieres  
 29 comméndo insinuo dico  
 30 comptus uoti sui adsecutus effectum.  
 31 commerus publice.  
 35 comiter hornate. benigne  
 36 comuexæ in rotundo uergenti  
 37 commatores argentarii  
 2<sup>c</sup> 41 concinnent consonent conpaginant uel component  
 52 commentabar commemorabar  
 60 conchula ligna arida uel uasa aerea  
 280 1 consentaneum conueniens. aptum. concurs.  
     7 conpagatum iterum nascendi  
 2<sup>d</sup> 13 contio conuocatio populi uel ecclesia et conuentum  
     hominum  
 15 conferrata consociata  
 19 consiti. constipati. condempsi.  
 24 conclasare adiungere classem  
 31 confectus finitus  
 37 conibo concordēs coniuncti
- 
- 3<sup>a</sup> 288<sup>1)</sup> 7 duxit nutrix.  
 288 13 edulia *fehlt*.  
 28 etquis aliquis  
 37 efferius ferox inmansuetus.  
 3<sup>b</sup> 43 effeui adolescentes  
 46 effeues inberbes  
 51 effectus fractura facit a faciendo  
 53 *abgeschabt*.

1) zwischen 280, 37 und 288, 7 folgende gll. im *Ampl.*  
 281, 10 continuus<sup>1)</sup> ferstud\*; vgl. *ags.* feorstudu *pfahl.* *ndd.* stude und stude  
     kleines gehölz.  
 282, 4 conductium giindi; *Dfb.* gimidi; *l.* gimedit conducticium.  
 284, 19 ob in dem verdorbenen delictus ferru dau clatu quem dr. eine *lat.* oder *ags.*  
     *gl* steckt kann ich nicht entscheiden; man könnte denken an ferrum  
     dalc, aber das andere bleibt dunkel.

1) *l.* contignus.



- 54 *egregius* <sup>1)</sup>. Nobilis magnus summus  
 55 ego inquo. ego dico  
 58 eglypsis defectio solis aut lune.  
 63 eiectat emittit eructuat  
 65 elapsus effugit  
 3<sup>c</sup> 70 mixtum *fehlt.*  
 71 electrum aurum et argentum incoctum uel mix-  
 tum. ignis aer aqua terra  
 72 elementa. celum. terrae. aer. sol. ignis  
 289 13 Elisei cartaginienses pro eo quod dido elisa alisa  
 nomine diceretur  
 3<sup>d</sup> 25 emolo similem  
 34 eminiscitur in memoriam reuocauit  
 41 emitogium demedia toga  
 42 emensus transactus  
 4<sup>a</sup> 290 2 ensiculum a secundo uel ab ense  
 8 enisi cum labore conari  
 17 *epicurei* genus lossophorum.  
 4<sup>b</sup> 25 *ephemerces* quam habent mathematici unde conli-  
 gunt singulem diem.  
 26 *epechebos* adolescens qui barbam non habet  
 27 *epifates faerbenu* <sup>2)</sup>  
 33—37 *ausradirt.*  
 46, 47 *ergastulum* carcer uel locus. *ergastari* ubi dan-  
 nant aut marmoria secant aut aliquid operantur  
 nam grecum est quod ficium latini metallum  
 appellant.  
 4<sup>c</sup> 51 *weggeschnitten.*  
 54 erumpit euassit  
 291 1 esto etsi portaberis  
 5 *ethna* mons in sicilia fumigans  
 10 *euitatus* perterritus uel occisus aut priuatus.  
 14 *euiratus* (euinceratus) eneruis  
 17 *euerenda* tolleranda  
 4<sup>d</sup> 27 *extitit* deficit

1) *abgeschabt.*

2) *Amplon.* ebenso *epifates faerbenu.* *epifates* für Gr. ἐπιβάτης *schifffahrer*; vgl. *Ag. Gesetze* 368, 50. nicht *rusticus* wie *Northc. Toll. i. v.*



- 28 excidium euersio expugnatio  
 30 exorcesta adiurans probare  
 37 exorsus locutus  
 41 exmanare (*oder* exinanare) euacuare  
 47<sup>1)</sup> expers ignarus. inscius uel grarus | scius uel  
 euigilans

*Abweichungen des Münsterer fragmentes 3a—4d.*

3<sup>a</sup> Corp. gloss. V 302, 74. *inpubis puer inberbis — indoluit*

- 303 5 indita (*über uie*)  
 7 infecta. Non facta uel tinta  
 8 infit fatur id est dicere incipit  
 10 inducię pax bellā manente uel delationes  
 19 inuexit intruxit  
 21 incentium cupiditas uel intritamentum.  
 25 incumbere superuere

3<sup>b</sup> *incestus — incaluit*

- 31 incestus sactimoni uexatio uel cremen est inpie  
 commissum cum sorore aut filia aut cognita  
 32 infincię Nogotationes.  
 39 inscuabilis qui uulnerari non potest  
 48 intempestate noctis. media nocte  
 52 internuntii qui inter partes nuntium afferunt  
 54 inpostremo postera  
 55 indicium decuriendum.<sup>2)</sup>  
 56 inexasabilis qui nullis precibus flectitur.

3<sup>c</sup> *innoxius solutus — interlunium*

- 61 inferaces suinas. hoc est infructiferas  
 304 2 insuitare insolenter inuadere.  
 7 infiscauit perscripsit titulum posuit  
 13 infitior nego

1) *zwischen 291, 47 und 302, 74 folg. gl. in Ampl.*

294, 22 *fau arbor id est boc\**; *l. fagus.*

" 51 *fituras. scisuras id est sloae† säch.; vlg. ags. slohæ.*

295, 7 *fideius. brog\*. säch.; l. fideiussor. borg\*. säch.*

297, 49 *gania aiusque dicitur stern\* sax. Hier ist wohl die sterna hirundo oder seeschwalbe gemeint.*

298, 26 *genesco. musscel\*.*

2) *testimonium, in Ampl. 2 von 2e hand, fehlt hier.*



- 14 insimulat acusat
- 16 infitetur Non <sup>o</sup> fitetur <sup>1)</sup> negat
- 3<sup>d</sup> *inferie obsequia mortuorum in quorum honore captiui occidebantur — incentiua.*
- 304 29 incolę cultores in terra aliena
- 30 infectum tinctum
- 36 inpinse Inpensus diligeñt solerter.
- 37 insolescit Non solitus erat et inportunus
- 39 increpuit insuit
- 42 ingluio mo indiscensio. ne . . . mollio
- 44 indidem inde de ipso loco
- 45 incapedo interuallum
- 46 incestare contaminare conmaculare
- 4<sup>a</sup> *intercipit prohibet. uetat — iouissomam etc.*
- 58 inpendia solacia
- 59 indere scribere texere
- 64 Inpost mentis insanus mente
- 305 4 in propatulo in publico in manifesto
- 9 indiculum parua epistola
- 13 inposturas facis
- 15 Iouisomam in libia in nouissima parte affrice colitur in harenosa regione. ammos enim arena .gr.
- 4<sup>b</sup> *iouanti ós aperienti — istria*
- 20 irudo sanguisuga
- 22 ister danubius .g.
- 24 Itidem ad uel aduerbium est quasi iterum
- 25 iuuar initium solis. ortus solis
- 28 iugerat coniunxerat
- 31 iubilum sibilum  
iubilat sibil-
- 35 iudicium recuperatorium ubi agitur ob recuperandas rés nostras.
- 36 iuris consultus iuris peritus  
iuuencus ut uitulus qui arare iam potest dictus a iuuando.
- 38 iuuenelaia et iuuenili unum est
- 39 iustitium luctus in publicum.

---

1) *i. e.* confitetur.



4<sup>c</sup> *latibulum* — *lauerna*

- 305 52 lacumaria aurata camara  
 56 lababit contigit siue superficit  
 57 labes. ruine macule uel pestilentie  
 58 lacenosum panneosum  
 306 5 lacerti murices in brachis lacerti et tori unum est  
 idem quod indurat in humeris taurorum.

4<sup>d</sup> *latumnia* — *lapicedina*

- 12 lauescit furtunam perdit  
 18 laubos labosicum onor onom.  
 19 lautitie munditie  
 25 lanugo prima cabillatio in barba quasi a similitudine lane.  
 26 lancinat bellicat trucidat  
 28 lammina fasciola cuiuslibet metalli quomodo ferre  
 30 lacunareas aliquid de lacuna  
 31 lagina grecum est  
 33 latex aqua que latet in uenim  
 34 laterculus codex membranaticius illic sunt nomina promutorum nam non est latinum

*Abweichungen des Werdener fragmentes 5<sup>a</sup>—5<sup>d</sup>.*

Corp. Gloss. V 330, 34<sup>1)</sup> saba papp a unum quasi dulciatum

- 41 satis superque .. satis abundeque  
 44 Sardanapallus rex fuit uoluptuosus  
 46 scandare ascendere  
 50 sambuca lignum elle† sãx<sup>2)</sup>.

1) vor 330, 34 folgende gll. in Ampl.

- 306, 51 lapsanus .coydic\*; vgl. raphanus ndd. ködik.  
 " 54 lacerta adexe\* sax.  
 312, 32 muccus sax. horch\*; l. horth für hroth. i. e. hrot.  
 " 65 nascurcium cressa\* sax.; l. nasturcium.  
 316, 15 omentum .m affa†; vgl. Epinal. gl. 17<sup>d</sup>, 23.  
 318, 58 patellas. lempite.\* sax.; vgl. ndd. ndl. lampet.  
 321, 25 pila thothur† vgl. Epinal. 787, Corpus 1584.  
 326, 11 putrenum gandi; l. gundi, vgl. os. gund pus.  
 327, 44 ratis. fluite sax; vgl. ags. fleot.  
 " 45 racana huitil† sax.; vgl. ags. hwitel.  
 329, 7 reniculus lenli breda†; l. lendibreda.  
 " 21 ricinus ticia\* sax.; vgl. ndd. Geld. tike.  
 2) ags. ellen.



- 52 sarabaidēs uagatores uel si iuentes.  
 55 scera scoena suspensa  
 59 scoema figura  
 60 scopon puritas <sup>1)</sup>  
 5<sup>b</sup> 331 4 scordiscum corium <sup>r. —</sup> pessimum uel crudum  
 13 seris doctor <sup>vs</sup>  
 17 scribe delicias qui ex sedili est si uocatur propter edilitatem.  
 20 scipitiones uirge consulum  
 21 scrupulatur sollicitatur  
 25 scandi uersus dicuntur qui pedibus conponuntur quibus ascenditur.  
 5<sup>c</sup> 26 scurra quasi parasitus publicus qui non deserit cenas puplicas  
 27 selactarilis portator armorum.  
 36 sedulo sollicituetudo uel uel asiduus  
 42 setha aperi <sup>leuium</sup>  
 46 serculum pullenum campestrum  
 5<sup>d</sup> 58 sensim leniter uel molliter  
 60 sextertius duo asse et demedium  
 63 sepladium uicus in campaniæ ubi sunt unguentarii  
 332 1 seplasiari qui ubi sunt  
 13 seruit (*ausradirt*) dixit seminauit  
 14 sector usurpatur  
 15 <sup>2)</sup> sententiores integre indicans

*Werdener text.*

- 6<sup>a</sup> 1 testudo densit <sup>3)</sup> romanum.  
 territus turbatus  
 tenuis usque aliter sine  
 teretis rotundi  
 5 temetum temulentus uinum

1) *wie in Ampl.*2) *Nach 332, 15 in Ampl, noch folg. gl.*

332, 24 setes brystif sax.

333, 3 senapiones cressa \* sax. qui in aqua crescit.

" 34 spalagius musca uenenosa. est autem similis fifeldae† sax.; vgl. *Epinal.*  
gl. 160, 78.3) *lücke im pergament.*



- temeratum. uiolatum. pullutum  
 terido uermis in ligno  
 terris confundis  
 teda ut supra <sup>ego</sup> p' ditoñ  
 10 tentorium casa militaris uel tabernaculum quod dicunt  
 miles papiliones.  
 teđe lampades uel faces nuptiales  
 terribula formidolosa  
 teremendum nutrimentum  
 temulentia ebrietas  
 15 tesararius prepositus currorum qui bella nuntiant  
 tensus tedet  
 teger niger  
 tericius obscurus niger  
 tenelis qui potest teneri  
 20 tetricius seuerus  
 tenticula quasi retia que tenduntur leporibus uel auibus  
 tempestiuum oportunum  
 telonium quasi omnium litorum fiscalis conductio.  
 tectoriatus tecto coopertus  
 25 tetraciti quasi quartam partem regni tenent  
 testudo coniunctio scutorum  
 terminati exultati  
 teres tundus  
 tergiuersator calumniosus et callidus  
 6<sup>b</sup> 30 trophea spolia punitorum  
 thitis mare  
 thimiamate odor suauitatis  
 thalamus .g. cubiculum sponsi et sponse nuptiale  
 thanthon .g. habes dō  
 35 theca domus  
 titerani proni siue tenebrosi  
 titulat significat  
 timiamate odor suauitatis  
 tinniens sonans  
 40 timiama incensum cuius fumus expellit putores  
 tintis mare  
 tintan .g. sol



- tyronica initia rudimenta  
 tipum formam similitudo  
 45 tiasis laudes uirginum  
 tipo dracho  
 titulum .g. capitulum  
 tiro lignorum nobos  
 tigillum diminutiue a tigno  
 50 titanes filii terre facit illos sol et nomine hostium sub-  
 actorum et ipse titan dictus est  
 tinia <sup>1)</sup> bidin† .sax.  
 tybris tyberis a tiberio rege  
 typum .g. superbia  
 typus frigus  
 55 tyberimus ut amor  
 tyrsus asta cum papinno  
 tyberis fluuius italię  
 tyara pilleum frigeum  
 6<sup>c</sup> torpor crimen uel error signities  
 60 toles mémbra sunt circa uuam  
 torpet languet defecit  
 torridum <sup>t</sup> tossum siccum  
<sup>f</sup> toruus ferus uiolentus  
 tonse remi  
 65 tori lectio aliter quod indurat in humeris taurorum  
 toreomata quae tornarasa sunt  
 tolor asta  
 torax lurica  
 torrore cremare  
 70 tongelatim singillatim  
 torbus ratus  
 torpor frigori  
 torpedo animal piscis a torpore eo quod uno loco stet  
 torfus asperteda facula  
 75 torgepurium <sup>2)</sup> toga pura  
 toga pulla toga nigra  
 toga palmata quę palmas habet

1) *l. tunna.*2) *l. togipurium.*



- torus acubitus  
torrens fulmen conceptum á pluvis  
80 tori lacerti brachiorum  
toros riparum uiridissima loca  
toracata acies cum toracibus ambulantes toraces enim  
dicuntur genera monimentorum que portant.  
troiae ab oris a troie finibus  
trophea spolia punitorum  
85 trutinati pensatur  
trapezeta mensura larius  
trepudians exultans  
6<sup>d</sup> traducere dehonestare <sup>1)</sup>  
trus tres  
90 tramite uie transuerse  
trabea uestis regia uel toga purpurea  
transtra sedilia nautarum  
trochus rote genus ad lusum.  
trachis gentilis  
95 trucidis asper  
transitum transmotatum  
translaticius qui transmotatur de alio loco ad alium  
trans per medium uel trans fluuium.  
transcribit per scripturam tradet  
100 traicus uel motus uel gestus uel comicus  
trapete. mole <sup>2)</sup>  
trapudium hilaritas  
tribunalia cathedre  
tritile quod teri potest  
105 tritonia genus est ferri in mari  
triumphalis dies gaudi dies  
tritor ab eo quod est tritus  
tripudium. nomen est auguricum auis tundendo terram  
aliquid leti significat  
triclinium ante usus topa diorum in tribus lectulis re-  
cumbebantur. lectus enim grece clinos dicitur.  
110 tropeum preda de hostibus facta  
Corpus Gloss. V 333, 63 tropheum signum uictorie

---

1) *lücke im pergament.*

2) *latein. oder sächsisch?*



trophæum dicitur quoties deuicto hoste barbares putate  
armis hostium occisorum. ipsa sunt trophea.

## 4. (Glossarium Werthinense C).

GLOSSAE NOMINUM <sup>1)</sup>.

Codex Amplon. gloss. III (Corpus gloss. II, 563).	Werdener fragment (ed. Deycks).
563, 43 abusus foruerit*	
564, 22 adfectuosus le buen- di† sāx	adfectuosus amabilis le buen- di† sax
37 ador spelta ( <i>aus splel- tor corrigiert</i> )	
565, 9 aeditus templi uel edis minister rendēgn†	
21 aequi manus .bylip- ti†. sax <sup>2)</sup>	aequimanus. bilypti† .sāx.
43 alga herba marina .uār†	herba marina uār†
566, 2 albeus genus uasis trōg*	genus uassis trōg*
8 aleator tebleri†. <sup>3)</sup> aleae	aleator teblēri†
9 alia tefil† <sup>4)</sup>	alea tefil.† alacer tēfleri†
15 altile saginatum	altile saginatum foēdils†
19 amisarius stoeda† et homo fōr <sup>5)</sup>	amisarius stoeda et homo ferus
567, 22 aquiluus fuluus bruun locar*	aquiluus fuluus bruun*
568, 4 arquamentum dixl	arquamentum dixl
22 ascia ferramentum .etsa. <sup>6)</sup>	ascia ferramentum æcsa†
569, 5 auctoracius .i. .g. mo- nachus <sup>7)</sup> . cempa*	

1) Bis 582, 42 sind nur die germ. wörter verzeichnet.

2) *l.* aequanimus. *l.* biliuuit.

3) *Leid. gloss.* teblheri.

4) *Leid. gloss.* tebl.

5) *l.* ferus.

6) *l.* cesa.

7) *l.* monomachus.



	qui est ab exercitu electus.	
569, 17	axis aēx†	axis aex.†
	28 battulus stām.* sāx	battulus stām* sāx.
570, 9	biplex. duplex. tuiſi*	bilix uestis duplici licio uel
	10 bilis uestis duplicio uel lurica.	lorica. tuīlg*.
	14 blaciarius. primicularius, byrdistraet† <sup>1)</sup> sāx.	blatiarius prinicularius byrdistraet† sāx
	15 blanx bene moratus	blanx bene moratus kii. <sup>2)</sup>
	20 bomer scāer†	bomer scār.
	27 baccula uitula cucāelf†	baccula uitula cucaēlf†
	29 bucula umbo randbaeg†	buccula. umbo rañdbaeg†
	30 bustum. ustrina beel.† <sup>3)</sup>	bēel†
	31 bustuarium cauterium incisio mēmborum. perinfir <sup>4)</sup>	
	32 buris scaēs† <sup>5)</sup>	buris .scaēr†. prinfir <sup>4)</sup>
571, 2	cata bestiolae genus quod dicitur merth†	mērth
	4 casma <sup>6)</sup> caest†	casma <sup>7)</sup> cāest†
	25 carbonarius. locus carbonum: constuc <sup>8)</sup>	carbonarius. locus carbonum constūc?
	26 capriolus rāa†	capriolus rāa†
	36 calcatiosus spūrul*	calcatiosus spūrul*
572, 13	caper porcus dimisus. baār†	caper porcus dimisus baār†
	21 calcar sporonus spora <sup>9)</sup>	calcar sporonus spora
	33 ceriarium. ubi inciduntur panes et amminis	

1) *l.* byrdistnæ.2) *l.* blandus; — kis; *vgl.* *ags.* óis.3) *Leid. gl.* beel uel ad.4) *l.* propter infirmitatem.5) *l.* scāer†.6) *l.* clasma.7) *D.* liest casina.8) *Kluge* colstuc; *vielleicht mit Cantabr.* constructus.9) *ags.* spura.



572, 34	ceruix posteriora colli hnecca*	ceruix posteria colli hnēcca hnecca*
34	cessius glaucus ual- dēn egit <sup>1)</sup>	cessius glaucus ualdenez†
39	ensor rimator pretia- tor echtherit†	ensor rimator pretiator ech- thērit†
573, 4	cista cēst† arcula.	cista cēst† arcula
24	cella lignaria. fīn*	cella lignaria fīn
32	classis naus collectae flōta*	classis.....
37	cornicula genus auis cre†	cornicula genus auis crāe
43	colum .lorg†. couel.	colum lōrg† .coūel
574, 5	colus lorg†	colus lorg†
13	corbis mōnd†	corbis mōnd†
15	colles bergas*	colles bergas*
575, 9		conciliatio uāeg†
12		conductio <sup>2)</sup> giuīsa*
25		concessor gisēd <sup>3)</sup> *
54		culleum ēyllit†
55		cuneus uēc†
576, 30		delassatio tiūrung† <sup>4)</sup>
577, 37		ducadetum suūr* milc
578, 8		effractabilis hūs brycīl†
31		ephiphonima causa contentio ēfat <sup>5)</sup> rēub. <sup>6)</sup>
579, 30		farrago. brora. <sup>7)</sup> scāefr† <sup>8)</sup>
51		fenicium. acerbum feni. hrēc†
58		ferruminatus gisuēt†
580, 7		felis ferunculus mērth†
582, 5	humilia manus. <sup>9)</sup> duēr†	
7	iaculum sciūtil	
8	iactus. boltio. sagit- ta .scīutil	

1) *l. nahen egi, oder mit Kluge unæden egi.*2) *l. conductor.*3) *für gisetha.*4) *vgl. Sievers Beitr. 19, 442, anm.*5) *vgl. ags. eofot*6) *vgl. ags. reofan onr. riúfa.*7) *für brona d. i. broma oder brionia?*8) *l. scaefn d. i. abgeschabtes.*9) *i. e. nanus. Diese und ff. gl. nicht in D.*



- 582, 15 ilium neisñ naen-  
sōod <sup>1)</sup>  
42 infundibulum tracter

*Abweichungen des Münsterer fragmentes.*

2<sup>a</sup> *inuisus. odibilis — infectio. insparsio iniunctio.*

Corpus gloss. II, 583, 7 inuidiosus sui inuidetur et qui  
mihi inuidet

- 8 incessus Non flagellatus  
10 instultus. ex parte stultus inuerecundus  
12 infestus est. qui infert malum et cum infertur  
13 incommodus inutilis  
14 incenatus Non adhuc cenans  
16 iniucundus inmitis  
17 intestatus moriturus qui testamentum non facit  
22 insitius filius suspectibus. uus  
23 intubus genus herbe  
28 incendiarius incensor ignis  
31 inprecatio prex  
32 inceptio ab incipiendo  
34 incussatio efāt reōf<sup>2)</sup> *Ampl.* incusatio ēfat rēof  
36 infectio insparsio iniunctio

2<sup>b</sup> *inscriptio — interribilis*

- 41 intermisio. dimisio mortuorum consultatio .g. nicromantia  
42 interpunctio distinctio  
47 infrunitas boni et mali notitia

584, 3 infenditur unius cause. cum alio conpar

- 9 ineluctabilis lucta inuictibilis  
10 intercalaris annus longior .grē embolismus

2<sup>c</sup> 16 *iuuenalis quod uenale non est — itiner*

- 17 inanimus exanimus.  
18 inpotestis inpotens  
32 infitians dissimulans promisa complere  
35 inguen lešca hregrēsi<sup>3)</sup> *Ampl.* inguen lešca hre-  
grēsi

1) *Verstehe ich nicht; ist neue seōðan Lehdm. 2, 231, zu vergleichen?*

2) *s. 035 ann. 5.*

3) *l. reghresi; Steinmeyer will lesen hegdresi.*



- 37 inpuges uerbum est  
 „inmisa materies, introducta materie <sup>1)</sup>)
- 39 iteratiuum .iterum quasi sed nomen de adverbio
- 2<sup>d</sup> 46 *iter via — laberna*
- 47 iuba seetes <sup>2)</sup>) porci et leonis cabalique. manu. biri-  
 ste† *Ampl.* manu. brỹstae
- 52 iugumentum iunctura bouum.
- 53 ius ordinarium legitima quęstio <sup>3)</sup>)
- 55 iuniperum genus palme
- 57 Jurisperitus lege doctus
- 585, 2 iubentia adoliscencia
- 3 iusor hortator clamando in opere
- 5 iupiter <sup>4)</sup>) iouis
- 8 lapicina sector cessor lapidum
- 9 lactantia beōst† *Ampl.* lantantia beōst
- 13 lanna angulus auris lāppa\* *Ampl.* lāppa
- 14 labpsina lapsus
- 
- 5<sup>a</sup> *picens peccator* (589, 49) — *pollinctor* <sup>5)</sup>)
- pinguamen pinguido rien renes
- plaga zona celestis (589, 50 plaga bona celestis)
- plagula r&iaculum (589, 51)
- 5 plebiscitum a populo ordinatum.
- plebeius publicus popularis (589, 52)
- plumbarius faber plumbi (589, 53)
- plautus graues auriculas habens
- plantarius plantator
- 10 plagiarius qui seruum s. alterius suadendo furatur
- plustrarius carrarius
- planetio planctus (589, 54)
- plangor placator (589, 55)
- plauster carrum (589, 56)
- 15 postilena posteriora sed specialiter dicitur instructura  
 caballa

1) Hiernach folgen iocularis, iteratiuum, danach inpugus, und zwischen inpugus und iocosus dasselbe verweisungzeichen „, das vor inmisa steht.

2) oder sectes.

3) Diese gl. steht nach 54.

4) Steinm. iupii; iupit ist aber deutlich.

5) Diese und ff. gl. nicht in Amplon. und nur zum teil in cod. Cantab.



- popa mactator  
 posca ac&um cum aqua mixtum (590, 35)  
 portella biuium  
 portula porta diminutuum  
 20 popula pupilla oculi (589, 57)  
 posticum porta minor in maiore  
 pomentum pomarium (589, 58)  
 portorium uectigal  
 pocentatus potestas  
 25 postumus postigena (589, 59)  
 porcellus porcus diminutuum  
 porcinus diriuatur a porco  
 pomarius pomarum uenditor (589, 60)  
 ponderosus grauis  
 30 porrigio furfures (589, 62)  
 pollinctor mortuus mundus (589, 63)  
 5<sup>b</sup> *portitor tollinarius — proportio*  
 propinator propinator (589, 64)  
 possiter adiutor (589, 65)  
 35 pollis farina subtilissima que aere spargitur ut fumus  
 postes columnę circa domum (590, 1) [(589, 66)  
 polix digitorum fortissimus  
 poples hãm\* 1)  
 polline subtilissima farine pars (590, 2)  
 40 pronuba qui sponsam alio ducit aut nuptis interest  
 promacella .prumptuaria. hordren†  
 proxeneta negotium nuptiale  
 proserpina soror liberis dea  
 prostituta meretrix  
 prohibitorium impedimentum  
 promentarium, prumptuarium  
 promotum motio cuiuslib& in maiorem dignitatem  
 probrum inputatio malj  
 prodigiosus festinali uultu  
 probrosus uirgosus (590, 8)  
 procus sponsata  
 profectus reuersus

1) *Leid. gl. publite hamme; vgl. Bosw. Toller. i. v*



- predigus dapsilis largus  
 prognatus ante natus  
 propensus pensus incurbatus (590, 13)  
 prolatio productio  
 procuratio imperium (590, 15)  
 profligatio uicissitudo (590, 16)  
 proscriptio cuiuscunque rej  
 prorigo desiderium scalpendi (590, 17)  
 promulgatio legis positio (590, 19)  
 proportio analogia pars sibi similis et a ceteris disiunctus  
 5c prouerbo prouerbium  
 proximitas adfinitas  
 prof&or pretor contra alterius exercitus pretorem disti-  
 natus  
 profector iter agens  
 promulgator predictor (590, 23)  
 probellator pugnator  
 proquestor secundus a rege (590, 26)  
 proeder adiutor (590, 27)  
 proneptis neptis  
 prouincialis ex prima prouinciarum  
 proles natus  
 prorognes prignata  
 prolubies inmunditia (590, 29)  
 pronepus priuignus. steupsūnu†  
 proconsul qui prouincias mittitur (590, 30)  
 protextum prouisum precuratum  
 pretorium domus in qua iudicatur  
 preclauum gangrēn†  
 precinctorium caballi cingulum (590, 5)  
 presorium prelum (590, 6)  
 pressicium malscrūng\*  
 pretextatus purpuratus (590, 10)  
 presidiarius auxiliator  
 prefectio precisio membrorum  
 prelatio a magis elegendo  
 prestolatio studium (590, 18)  
 preditio a preditando  
 prelusio a ludendo



- precantatio diuinatio (590, 20)  
 prequi exercitui preest  
 presignator qui adulterum numisma | cutit uel epistolas  
 sigillauerit non accepto a rege sigillo <sup>1)</sup>. (590, 24)  
 5a pregustator qui ante tempus gustat,  
 prestigiatur mimarius (590, 25)  
 prefensor cupiens ditior esse  
 pregrandis Nimis grandis  
 prefectus classis qui clasi preest  
 preiudex qui preiudicat (590, 28)  
 prerex precatio  
 precepsi pronus  
 predico talminus uel mon recte scriptum <sup>2)</sup>  
 preş fideilusus  
 preceps precipitium  
 prinicula ornatus uestimentorum. borda\*.  
 primilegium (590, 4) priuilegium mund byrd †  
 priuigenius primo genitus  
 primipilarius primarius ioculatorum pile (590, 9)  
 pridiarius hesternus  
 primipilus primipilarius (590, 12)  
 puellula puella diminutium  
 pustula scabies  
 priuigenus <sup>i</sup>steupsuñu <sup>1)</sup>  
 purpurilla deorsum in terra. nidre.\* (vgl. 590, 36)  
 pulpita gradus ecclesiarum  
 pulpitium puppis. (590, 38)  
 puerarius puerorum corruptor  
 puderatus sapiens (590, 40)  
 pussillatus breuis stature (590, 41)  
 pugillarius pugillarum opifex (590, 42)  
 publicanus tollinarius  
 puerarius puerorum amator  
 pupus paruulus onegt <sup>3)</sup> (vgl. 590, 43)  
 puerorus puerilis (590, 44)  
 puluinus plumarius.

1) *quer am rande nachgetragen.*  
 3) *l. cnegt.*

2) *l. predictal minus uel non recte scriptum.*



## ERRATA ET ADDENDA.

- s. XI. z. 22 überbleibsel, l. überbleibsel der bibliothek.  
s. XVI. anm. 3 *vita Willehradi*, l. *Willehadi*.  
s. XVII. anm. 2 vergl. hierzu E. Mühlbacher *Neues Archiv*  
*d. Ges. f. ü. d. G.* XVIII, 282, ff.  
s. XX. z. 19 *ellero*, l. *allero*.  
s. XXI. z. 4 v. u. *helagan*, l. *helagon*.  
s. XXII. zu den Heiligen tagen vergl. *Erhard Reg.* I, 180.  
" " statt 2 März, l. 28 Februar.  
s. XXIII. z. 3 *abhebbian*, l. *ahebbian*.  
s. XXV. z. 12 v. u. l. *bikeran*. In der Sachsenlanden, l. in den S.  
s. XXVI. z. 4 die durch eine mischung, l. die zu stande kamen  
durch eine mischung.  
s. LI. Der Altsache, l. Der Altsachse.  
s. 22. z. 5 v. u. (18725) l. (18723).  
s. 25. z. 3 hinzu zu fügen: nom. pl. *hliuningos*, *howidbandos*;  
acc. sg. *mi*.  
" " z. 12 v. u. zu streichen: *gibeldure*.  
" " z. 2 v. u. *Ht* in *nicht* neben *ft*, l. *Ht* in *nicht*; *ht* (für  
*ft*) neben *fl*.  
s. 29. II, 16 et it timore, l. et ita timore.  
s. 30. z. 8 v. u. *delicias*, l. *delicies*.  
" " *giuuer | herid*, l. *giuuer | therid*.  
s. 31. z. 3 v. u. *egrotationis*, l. *egrotationes*.  
s. 32. z. 8 v. u. *perescutionem*, l. *persecutionem*.  
s. 34. z. 2 et hic ad monemur, l. et hic admonemur.  
s. 36. z. 14 contra iussu, l. contra iussum. *favere*, l. *facere*.  
s. 37. z. 11 v. u. *contumeliau*, l. *contumeliam*.  
s. 38. z. 9 uestamento, l. uestimento.  
" " z. 11 v. u. *grauiore*, l. *grauiora*.



- s. 40. z. 9 v. u. dimitteratur, l. dimitteretur.  
s. 43. z. 8, 100<sup>b</sup> l. persecutione.  
" " z. 22 eum Pilato, l. cum Pilato.  
s. 44. z. 6 ex patriam, l. extra patriam.  
s. 46. z. 12, 120<sup>b</sup> l. rectitudinis.  
" " z. 10 v. u. l. impleuerit.  
s. 48. z. 16 v. u. manducam, l. manducem.  
" " z. 5 v. u. qui, l. quis.  
s. 113. z. 5 v. u. anm. 7 *stellen*, l. *stelle*.  
s. 115. z. 9 v. u. l. und im dativ sg. von eigennamen; *ó* im gen.  
s. 121. z. 8 v. u. l. Die sitte nach solchem formular zu beichten.  
s. 128. z. 17 l. die züge einer hand *b*.  
s. 130. z. 10 v. u. *vuichman* (51<sup>b</sup>), in 37<sup>a</sup>, l. *vuichman* (51<sup>b</sup>),  
*g* im anlaut in 37<sup>a</sup>.  
s. 132. H. Mat. 81 uihuhta, anm. l. uinhta.  
s. 140. 63<sup>c</sup>, l. 56<sup>c</sup>.  
s. 160. z. 7 plimatium, l. plumatium.  
s. 164. 174<sup>a</sup> esserunt, l. cesserunt.  
s. 165. baexuuegun, l. baecuuegun.  
s. 183. anm. 1 *hs.* l. *l*.  
s. 188. z. 12 v. u. themo, l. themmo.  
s. 192. ff. passim. Korvey, l. Corvey.  
s. 239. anm. 9 uuerđun, l. uuerdin.  
s. 271. z. 11 v. u. *wiuoldaran*, *caldondion*, l. *wiuoldaran* steht  
*caldondion*.  
" " z. 10 v. u. aber *umbiuérbi*, l. neben *umbiuérbi*.  
s. 275. 65 hettaruurtio, l. samun hettaruurtio.  
s. 276. addendum: „instar bestiae te thero uuis” hinter  
umbiuérbi.  
" " in anm. 2 ist *nicht* hineinzufügen  
s. 307. z. 8 v. u. Pimia, l. pinna.  
s. 323. anm. 3 scifatin, l. scifattin.  
" " 86<sup>b</sup> statt a42, l. 242.